

Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVBS

Fachreferat: StB 10

Projekt-Nr.:70.0849

Stand: Juni 2010

| |
|--|
| Thema: Verfahren zur Dimensionierung von Mitfahrerparkplätzen |
| Art des Forschungsvorhabens 1 (politische Prioritäten) |
| Zentrale Politikfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient 9. Planung, Bau, Unterhaltung und Management von Verkehrsinfrastrukturen 7. Strategien für ein integriertes Verkehrssystem |
| Sachbereiche Ressortforschung |
| Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für 1. aktuelle politische Fragestellungen 4. technische Regelwerke, Standard- und Normsetzungen |
| Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung Die Nutzung öffentlicher und nicht öffentlicher (wilder) Parkplätze an Bundes- und Landesstraßen in Autobahnnähe zum Abstellen von Kfz, die für Zu- und Abgang bei gemeinschaftlichen Fahrten von Berufspendlern genutzt werden, verbreitete sich auch im Freistaat Thüringen und hat die Verkehrspolitik auf den Plan gerufen. Bei einem erneuten Anstieg der Kraftstoffpreise ist davon auszugehen, dass dieses Phänomen – wie schon 2008/9 zu beobachten - noch deutlicher und weiter ausprägen wird. Das Eingehen auf die speziellen Bedürfnisse dieser Verkehrsteilnehmer auf Grund systematischer Forschung ist jedoch noch ausbaufähig. Dies betrifft insbesondere die informationellen und infrastrukturellen Voraussetzungen, um mehr Komfort und Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Ferner könnten möglicher Weise CO ₂ -Einsparungen durch die Forcierung von Fahrgemeinschaften bzw. Verlagerungspotentiale zum Öffentlichen Verkehr hin realisiert werden. |

Forschungsbedarf besteht in dreierlei Hinsicht:

- (i) Wird die Frage, ob spezielle Pendlerparkplätze an den genannten Punkten im Netz Teil der Verkehrsanlage sind bejaht, so ist die Infrastruktur unter Einhaltung des Wirtschaftlichkeitsgebots der Haushaltsordnungen zu erstellen. Ein diesbezüglicher Leitfaden für die Anlage, d.h. Standortwahl, Dimensionierung und Ausstattung von Pendlerparkplätzen in Verbindung mit gesamtwirtschaftlichen Bewertungsverfahren würde hier bei der Auftragsverwaltung für Klarheit und eine bessere fachliche Fundierung der Entscheidungen sorgen.
- (ii) Die zeitlich gestaffelte Nachfrage nach Stellplätzen als Input der für (i) nötigen Nutzen-Kosten-Untersuchungen lässt sich zwar empirisch ermitteln, wurde aber bislang nicht auf systematischem Weg aus den Verkehrsmodellen der Länder hergeleitet. Die Unkenntnis der genauen Proportionen zwischen Tages- und Wochenpendlern, Verkehrssektor-externer und –interner Bestimmungsgründe der Nachfrage sowie von angebotsbezogenen Wirkungsmechanismen gestaltet eine langfristige Prognose, die für derartige Bauvorhaben anzustellen ist, derzeit noch schwierig. Der angestrebte Erkenntnisgewinn in dieser Hinsicht würde auch umgekehrt zur Verbesserung der Straßenverkehrsmodelle beitragen, da – offizielle und inoffizielle – Pendlerparkplätze als Zielgelegenheit des MIV in Betracht kommen und als Indiz für gegebenenfalls modal verlagerbare Verkehre für das ÖV-Teilmodell Bedeutung erlangen.
- (iii) In Verbindung mit (i) und (ii) ist der Frage nachzugehen, welche verkehrspolitischen Gestaltungsmöglichkeiten durch die Bereitstellung von Infrastruktur vor Ort und die Unterstützung der Bildung von regelmäßigen Fahrgemeinschaften durch webbasierte Vermittlungsbörsen, adäquate multimodale Verkehrsinformation und weitere förderliche Dienstleistungen entstehen und wie diese zielführend und budgetschonend eingesetzt werden.

Zu erreichendes Ziel; was ist als Ergebnis zu erwarten?

Folgende Ergebnisse sind zu erwarten:

- Darstellung des aktuellen Stands der der Wissenschaft und der Praxisanwendung zum Thema.
- Modellierung der Pendlerparkplatz-Nachfrage
- Erstellung eines Leitfadens, mit Hilfe dessen bestehende und zukünftig benötigte Pendler-Parkplätze für Tages- und Wochenendpendler spezifiziert und Kostenabschätzungen vorgenommen werden können.
- Darüber hinaus sollen im Rahmen des Forschungsprojektes auch weitere Aspekte bez. der Pendler-Parkplätze (z.B. Verknüpfung mit Internet-Pendlerportalen, mit dem ÖV) untersucht werden.
- Potenzialabschätzung zu Pendler-Parkplätzen und Berechnung möglicher CO₂-Einsparungen

Forschungsnetzwerk (Verknüpfung mit anderen Untersuchungen)

1. Lkw-Parkplätze auf Bundesautobahnen in Thüringen sowie Tätigkeit der entsprechenden Task Force des BMVBS
Siehe: Heinitz, F.; Hesse, N. (2008): Simulations- und Prognosemodell der Lkw-Belegung von BAB-Parkplätzen. *Straßenverkehrstechnik* 12/2008, S.749-760
2. Projekt "Parken + Mitfahren" im UAG 5 Wirtschafts- und Pendlerverkehr.
Europäische Metropolregion München
3. Mikrozensus 2004 „Leben und Arbeiten in Deutschland“, Kapitel 7 „Erwerbstätige auf dem Weg zur Arbeit“

Folgen, wenn das Forschungsvorhaben/der Programmschwerpunkt in diesem Haushaltsjahr nicht durchgeführt wird.

1. Unklarheit über die Bedarfe in quantitativer und qualitativer Hinsicht sowie in Bezug auf ein möglichst wirtschaftliches, in Einklang mit den verkehrspolitischen Leitlinien stehendes Vorgehen sowie
2. Nichtbeachtung möglicher ÖPNV-Verlagerungs- und CO₂-Einsparpotenziale

Haushaltsstelle/Finanzierungsstelle

Kapitel 1218 Titel 54401 Vsl. Bearbeitungszeit: von: 7/2010 bis: 3/2012

Vsl. Gesamtkosten:

Forschungsmittel BMVBS: Mittel Dritter:

Aufteilung auf Hj. 2009:
2010:
2011:
2012:

Vergabeart:

| |
|---|
| x |
| |

Preis-/Leistungsanfrage mit Wettbewerb

Preis-/Leistungsanfrage ohne Wettbewerb